

Große Themenvielfalt: Klostergarten, Uni Stuttgart, seltene Nutzpflanzen, Ayurveda, Kunst

BAD WALDSEE (bsc) - Ein breit aufgestelltes Programm hält die vhs bereit, wie ein Auszug aus dem aktuellen Programm zeigt:

Der Klostergarten im Kloster

Reute: Geführter Rundgang durch den Klostergarten der Franziskanerinnen im Kloster Reute mit Duftpflanzen-Labyrinth und Kräutergarten. Die Führung findet bei jeder Witterung statt.

Treffpunkt: Kloster Reute, Eingang Klostergarten; **Donnerstag, 28. Juni, 18.00 Uhr;** **Kosten:** 6 €; **Anmeldung unter Tel. 49941**

Forschung erleben – Tagesfahrt nach Stuttgart:

Einmal im Jahr öffnet die Universität Stuttgart ihre Labortüren und bietet Exponate, Vorlesungen, Experimente zum Anfassen und Mitmachen. So werden Forschung und Lehre lebendig. Die Uni lädt ein zu einem Tag voller Entdeckungen und Einblicke in die Welt der Wissenschaft und lässt Ingenieur-, Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften spannend, verständlich und hautnah erleben. Geboten werden auch

Informationen zu Studiengängen sowie zur Aus- und Weiterbildung an der Universität. Der Kursleiter verteilt im Zug Programmhefte für Erwachsene und Kinder in ihrer Begleitung. Für diese gibt es ein eigenes Programmheft mit einer Fülle von Mitmachexperimenten und anderen Angeboten im Rahmen des „Junior-Campus“. Bitte beachten: Der letzte Abmeldetag ist Donnerstag, 28. Juni.

Treffpunkt: Bahnhof Aulendorf; **Samstag, 30. Juni; 9.45 bis 20.00 Uhr;** **Kosten:** 15 €; **Anmeldung unter Tel. 49941**

Saatgut-Garten in Wolfegg:

Im Garten von Klaus Lang in Wolfegg-Wassers wächst das, was fast nirgendwo mehr wächst. Der Gärtner bewahrt seit mehr als 25 Jahren alte Pflanzensorten vor dem Aussterben. Fast 600 verschiedene Sorten wachsen in seinem Garten: Kräuter, Gemüse, Heil- und Nutzpflanzen, zum Beispiel die Maissorte „Pinkpop“ oder der Kohlrabi „Blauer Speck“ oder die „Zuckerwurzeln“. Die Samen der Pflanzen vertreibt er über eine Liste oder tauscht mit anderen Sa-

mensammlern. So leistet Klaus Lang einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieser lebenden Schätze. Bei einer Führung zeigt er den Teilnehmern seinen Garten und beantwortet deren Fragen. Bitte beachten: Es gibt keine Parkmöglichkeit direkt am Garten, Die Teilnehmer werden gebeten, am alten Museumseingang/Fischergasse oder entlang der Mühlenstraße zu parken.

Treffpunkt: Wolfegg-Wassers, Richtung Weingarten, 50 Meter nach der Brücke; **Mittwoch, 4. Juli, 18.00 Uhr;** **Kosten:** 8 €; **Anmeldung unter Tel. 49941**

Ayurveda erleben (für Frauen):

Ayurveda ist eine umfassende Lebenslehre, deren Bestreben es ist, ein gesundes zufriedenes Leben genießen zu können. Das ayurvedische Heilwissen baut sich auf drei Säulen auf: Ernährung, Meditation/Yoga, Massagen. Diese drei grundlegenden Bausteine ermöglichen es uns, bewusst und achtsam wahrzunehmen, was Körper, Geist und Seele stärkt und nährt. Beginnend mit einer Yoga-Meditation mit Atemtechnik und einfachen Asanas (Übungen) gehen die

Teilnehmer des Kurses über in die achtsame Handmassage. Mit einem gemeinsamen ayurvedischen Abend-Kitchery (Gemüsesuppe) klingt der Ayurveda-Schnupper-Nachmittag genussvoll aus. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, ein kleines Handtuch und 5 € für Lebensmittel.

Treffpunkt: Gaisbeuren, Brunnenweg 4; **Samstag, 7. Juli; 15.00 Uhr;** **Kosten:** 42 €; **Anmeldung unter Tel. 49941**

August Macke: Flaneur im

Garten der Kunst, Lindau –

Kunst- und Stadtführung:

Auf mehrfachen Wunsch anlässlich der Klee-Ausstellung im Sommer 2017 wollen wir eine Kombination aus Kunstaustellung und Stadtführung erleben. Macke gilt als Wegbereiter der modernen Kunst, obwohl ihm (1914 mit 27 Jahren im Ersten Weltkrieg gefallen) nur eine überaus kurze Schaffenszeit vergönnt war. Er arbeitete mit der Leuchtkraft der Farben und bezeichnete seine Arbeit als ein „Durchfreuen der Natur“. Die Ausstellung thematisiert sowohl die Bedeutung des modernen urbanen Lebens für August Macke – die

Spaziergänger in der Stadt mit ihren Boulevards, Schaufenstern und Freizeitanlagen – als auch seine häufigen Rückzüge in die Natur und den Kreis der Familie. Weitere Arbeiten veranschaulichen die Bereicherung seiner Motivwelt durch ausgedehnte Reisen nach Italien, Frankreich und Tunesien. Nach der Führung werden sich die Teilnehmer in zwei Stunden Freizeit wieder stärken für eine 90-minütige Stadtführung (bei jedem Wetter) zu den Highlights der Stadt – vom Bayerischen Löwen über Mangturm, Altes Rathaus, Münster, Stephanskirche bis hin zum Diebsturm und der Peterskirche. In der Gebühr sind Bahnfahrt, Eintritt und Führungen enthalten. Bitte beachten: Der letzte Abmeldetag ist der Mittwoch, 25. Juli.

Treffpunkt: Bahnhof Bad Waldsee; **Freitag, 3. August; 13.00 Uhr;** **Kosten:** 35 €; **Anmeldung unter Tel. 49941**

Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 49941, www.vhs-badwaldsee.de oder per E-Mail an info@vhs-badwaldsee.de